unchargeint an jedem Wertng, Beffellungen nehmen famtliche Boftonftalten und Boftboten entgegen.

Begugffpreift: in Angeld, burchb, Agenten, pund b Boff einfal. Polisebühren umail #15 -

Angeigen-Gebühr für bie einspaltige Zeile aus ge-möhnlicher Schrift ober beren Maum bei einmaliger Ginrüdung "A 1.60, bei mehrmaliger Mabati und Zarif. Bei gerichti. Beitreibung u. Rontarfen ift ber Nabatt binfallig

weight after

Amis- und Anzeigeblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Nagolder Tagblatt Brud und Merlag von G. III gatjer (Rert Beifer) Magolt. Mertausveillch für bie Schiftlefenne A. Welchmann.

hes Aroma

ker

Getränken

n Vanille-lle-Aroma

lin-Zucker

ise ange-n Vanillin-ima schon

veuf doraut,

ibrikale

zmarke

likopf**

II 1922.

Befannten

oag meine

). Raaf

7 Jahren

Deintel.

p H 1922.

Reantheit

Mintter,

berglichen

hme und

nb beim

Brubers,

es herrn

e für bie

rglettung

fagt auf

lhr.

Mutter,

ten

Samstag ben 29. April 1922

96. Inhrgang

Telegramm-Aberffe:

Gefellfchafter Bogolb.

Boltfchedtouto:

Stutigert 5118.

Berbreitette geftung im Oberantebegirf. - In-

9tr. 99

Die beutige Rummer umfaßt 6 Geiten.

Wochenrundschau

Brond George gibt der Welt wieder einmal ein Kätsel auf, in dessen Mittelpunkt er selber steht. Kein zweisel, die Konferenz von Genua steht vor frem Enbe, Gir bie Löfung ber mirtich aftlich en Fragen, zu welchem Zwed fie eigentlich einberufen mar, hat fie so gut wie nichts geleistet. Das liegt jum Tell daran, daß die Berhandlungen icon balb nach ber Eröffnung auf das politifche Gebiet verschaben worden find; mehr noch ist die Ergebnissosigteit bem Umflond zuzuschreiben, wie die Sachverstündigen jeht selbst gugeben, daß Fragen von dem Unifang und ber Bedeutung des in Bitanftuden fein fauberlich zusammen-gestellten Programme fich nicht im Handumbreben und nach fo mangelhafter Borbereitung erledigen laffen. Die Amerikaner haben bafür eine beffere Witterung gehabt, darum sind sie der Konserenz serngeblieden, auf der sie, wenn es sich wirtlich um den "Wiederausbau Europas" und nicht in Birtlichfeit um die Wiederherstellung des englischen Geschäfts gehandelt hötte, die Hauptrolle zu spielen gehabt hätten. Bieles ift auf der Konferenz nicht pormarts, sondern geradezu rucmilrts gegangen, und bazu gehört die wichtigste Frage des Programms: die ruffifche Frage.

Bon einer Unertennung der Comjet-regierung burch bie Woftmachte, ber guliebe bie Ruffen bie Reife eigentlich gewagt hatien tann nach ben ernften Bermurfniffen wohl taum noch ble Rebe fein, fo viel Mühe sich auch Llond George zu geben scheint. Aber die Bertreter Moskaus sind nicht zu bewegen, die For-derungen der Londoner Denkschrift auf sich zu nehmen, es fei benn, baf ber Berband feinerfelte bie gefalgenen Gegensorberungen Ruflands an ben Berband aunabme, mobel fo giemlie, Rull von Rull aufgluge. Man wird es ben Bolichemiften auch nicht verbenfen tonnen, menn fie es ablehnen, fich nach dem Willen Frankreiche in eine ähnliche Schuldknechtschaft verftricken zu laffen wie Deutschland, ba fie body im Beltfrieg faft fo große Blutopfer gebracht haben, wie ber gange übrige Ber-band gufammen. Gie follen bie Borfriegeichutben, bie Striegoschulben und bie Schabenerjagpfilcht an geschädigte ausländische Unternehmer - net Ausschluft ber Deutschen, versteht sich — anerkennen. Darnach bätte Ruftland, gering geschätzt, nach einer Schonzeit von fünf Jahren, also vom Jahr 1927 ab, jährlich 1.2 Milliarden Goldenbel (2,6 Milliarden Goldenart) au Zinsen und Rüdzahlungen zu leiften. Das Gesamteinkommen bes ruffischen Bolles wurde 1913 auf 13. Milliarden Goldrubel geschätzt und es ist nach ben Berechnungen eines ruffifden Bolfswirtichaftlers heute auf 5% Millarden Golbrubel gefunten. Wenn aber Rufiland ichon vor dem Rrieg Schwierigfeiten hatte. für die Berginfung feiner Auslandsichnib die nötigen 400 Millionen Goldrubel aufgubringen, wie follen aus feiner gerrutteten Wirtichalt beute über 1,2 Milliarben herausguholen fein! Die Ruffen haben gang recht, wenn fie nicht, wie leider Deutschen, sich ein Bonooner Millimatum aufzwingen faffen.

Um fich Rüftenbedung zu schaffen, haben fie mit ben Deutschen ben Friedens. und Birtichafts. vertrag von Rapallo gefchloffen, von dem felbft ber anfangs in feiner angeblichen lieberrafchung fo verärgerte Llond George zugeben muß, bag er gar nicht so ichlimm fet. Bielleicht mare er beilofrob, wenn er nur einen gleichen Bertrag mit ben Ruffen ichon in ber Taldje hatte. Aber ba fame er bei Freund Boincare schön an. Poincaré ist natürlich nicht dümmer als die Rechtsgelehrten der Konserenz von Genua. Und diese tonnten fein Tehl an bem Bertrag entbeden, bas gegen ben urewigen Bertrag von Berfailles verftiege. Richtsbestoweniger fett Poincare Himmel und Holle in Bemegung, um die Berbanunnis bes Bertrags von Rapallo burchzuseien. In feinem Baterftabichen Bor. te . Duc in Lothringen fpricht er neulich davon, baf Granfreich allein mit feinen Bajonetten bem verlegten heiligen Recht des Bertrags von Berfailles Genugtuung verschaffen werde, wenn die Berbündeten, d. h. England nicht mittun wollten. Eine regelrechte Kriegsandrohung an Deutschland, die übers Meer herüber von dem Prafibenten Millerand beftätigt mird, ber soeben in Phisippeville seine bringende Reise nach Marotto, Litgier und Tunis beendet hat, nachdem er den braumen Frangolen den Dant der Republit für ihre Waffenbilfe

in Weltfrieg abgestattet und eine fringubt Deben au wine verteilt hatte, die nicht "babei maren".

Iludenins tut num Elogd Genrge? Er schägt bie Hände über bem Kopf zusammen über ber franzö-lichen Rüdflichtslofigfeit, die schöne Konserenz von Gema jo zu verschandeln und barin zu baufen wie ber Elejant im Borgellansaden. Wenn die Konjereng au die nicht nur Llond George, foidern nach feiner Be hauptung die ganze Welt soziagen die seite Hossaung seize, mizilingt, so will er vor das Londoner Parlament dintreten und ihm erzählen, daß alles so gut i lite gehen können, wenn der französliche Siörenfried nicht gewesen ware. Ja, im Kreis von englischen und amerikanischen Zeitungsleuten, wo es Llond George immer besonders mohl zu sein scheint, benn da pflegt er seine an sich schon gewiß nicht schwere Zunge besonders hoch zu lupfen, — platte er mit dem Wort heraus: Wer glaubt, Rustand und Deutschsand, die zwei Drittel Europas aus-machen, burch Bundniffe, wieviel und welcher Art immer bauernb niederhalten gu tommen, ber ift einfach verrückt. Und wenn der jegige "Triumph" des Ber-bands in Unterdrückung ausartet, so wird die Rache nicht ausbleiben, und felbft fo alte Gerren wie Clemenceau, Millerand und Blond George felber werben es noch erleben, bağ Europa wieder im Blat ichwimmi. -Deutlicher tann man boch wohl taum mehr ausbrückenwer und was gemeint fei. Und ahnlich fpricht fich wieder einmal ein großer Teil der englischen Breise aus; sie schreibt vom Bruch des Berbands, Bereinsamung Frankreichs und was derlei in vlerjähriger lebung feif Beginn ber Friedenstonfereng abgebrauchte Rebens-

Statt aber ben Frangosen mit ber Tat ben Ernst zu zeigen, ichnägt berfelbe Llond George vor, ben Dberften Rat ober die Unterzeichner bes Bertrago von Berfailles einzubernfen, damit fie prufen, ab ber Berteng von Rapollo nach ben Bestimmungen besfenigen von Berfailles ungufäffig ift, ob alfo, wie bie Frangofen behaupten, eine ftrafbarg und mit (vertragswideigen) Santifonen gu abubenbe Bertragsverlegung porflegt. Wenn aber bie Geschichte mit Rapallo er-ledigt ift, wenn alle Rechtssachverständigen ber Ronjereng bie Unanfechtbarteit festgestellt haben, wogu bann noch nochtrüglich ber Oberfie Rat, der gewiß nicht gecheiter ift als bie Sachverständigen. Bang einfach besbalb, weil auf dem Rechtsboben bes Bertrage von Berfailles ber Strid nicht gu breben ift, ben bie Frangofen als Ergebnis der Konferenz für Deutschland gebrebt miffen wollen, To wird beim bie Cache rein poll. tij d behandelt und in ber Politit entscheibet die Dacht, nicht das Recht. Und Blond George ift es, ber die Bind faben für den Strid fiefert. Er bat fich in diefer Frage ben Frangofen abermals gebeugt, wie bamais bet ber Abjendun der Einspruchsnote des Reunerverbands — nebenbei bemertt, eine gang willfürlich und "gegen ben Geift der Konserenz" gebildete Körperichait gegen ben Bertrag von Rapollo, mo Llond George fich nicht icheute von deutscher Unaufrichtigteit gu reden, mabrend er bei feinen Zeitungsleuten ertfarte, er sei fest überzeugt, daß Deutschland und Rugland ben Bertrag in ehrlicher Abficht gemacht haben. Den Borwurf der Unaufrichtigfeit hat Llond George bis heute nicht gurudgenommen trog ber würdevollen und in wohltuendem Gegenfaß zu feiner Ausdrucksart fteben-ben Gegenichrift des Reichstonzlers Dr. Wirth. Er hat ihn so wenig zurudgenommen wie der Frangose Barthou feine "lügenhaften Behauptun. g en" der deutschen Abordnung. Auch dagegen hat fich ber Reichekangler vermabrt; nur batte man gewünscht, bag er die ungezogene Flegeiet des Frangojen in anberem Ion gurudgewiesen batte, benn Barthon bat abfichilich bas gange beutsche Bolt beleibigt. Der einfachite Unftand haite es erfordert, baf Liond George ober der Borfigenbe ber Stonfereng, De Facta, die Ehrabidmeibung unmittelbar geahndet batten. Man bat nichts davon gehört.

So weiß man nun nicht, was man von Mond George wieder halten foll. Es ift taum möglich, an eine wirf-liche Berftimmung Frankreich gegenüber ju glauben. Sa, es halt beinabe ichmer, auch nur baran gu glauben, bag ihm das nicht mehr wegguleugnende Scheitern ber Ronfereng fo febr gu Sergen gebe. Er icheint fich mit bem 10 jabrigen Burgirteben, beffen Entwurf auf einmal feiner Tafche entftiegen ift, bemiligen gu mollen und jo bringt er, wie er mobl meint,

von Genua genug nach Haufe um vor dem Bondone Barlament oder ben englischen Bahlern noch elunal besteben go tonnen. Die "Birtichaftofragen" follen jo nun fpateren Conberfonferengen von Gochverfianbigen norbehalten bleiben, und wenn es nicht mehr in Genua langte, — tja, die hartnädigen Franzoien, non benen England fich eben boch nicht trennen mill ober fann-Dag aber der Burgfriede - das Wort macht uns Dentche grufeln - für die andere Seite unbedenflich werbe, bafür mußte ber Abjutant Beneich, ber Dinifterprafibent ber Tichechollowafet, forgen mit bem Zufah antrag, bag "militarifche Santtionen" bei Richterfüllung beftehender Bertrage bom Großen und Rieinen Berband fünftig ohne weiteres angewandt werden bürfen. Der Burgfriede Bland George-Beneich murbe ben Franzosen erst recht freie Hond zum Einmarich schaffen, Deutschland aber noch größeren Gefahren aussehen als der Bertrag von Berfailles und bas Londoner Illimatum; er mare also tein "Friedensinstrument", fondern eine Berschärfung der deutschen Bein auf 10 Jahre. Run hat Lloyd George das Wort.

Die Konferenz in Genna

Poincarés Bedingungen für ben Oberfien Rat Poincares Bedingungen für den Obersien Aat

Paris, 28. April. Der Ministerrat hat die gestrige Erklärung Poincares auf den Borschlag Lond Georges, demnäd i den Obersten Aat oder die Unterzeichner des Friedenspertrags einzuderusen, gedistigt. Darnach würde Poincaré sich befeiligen, wenn die Zusamenkunst erst nach der Midchebr Millerands aus Afrika in Genna oder in Paris statisindet, sofern ein früherer Tog als der G. Mai gewählt würde. Bedinnung soll serner sein, daß der Oberste Kat sich nicht mit den pragen beschäftige, die gegenwärtig die Catschäftigungskommission behandelt idle 60 Milliardensseuern und die Finanzüberwachung Dentschands, lieber die Berschlängungskommission behandelt (die 60 Milliardenstenern und die Finanzüberwachung Deutschlands). Ueber die Berfehlungen Deutschlands babe nur diese Kommission zu beilinden. Man müsse daher die Deutschland gegebene Frist (31. Mas) abwarten, ehe die von der Kommission elwa vorgeschlagenen Masinahmen von den Verbündeten gevrüst werden können. Die Prüsung des deutschrussischen Gertrags würde Poincare nicht ablehnen, wenn diese der einzige Gegenstand der Beratung bliebe. Die Züzsehung des Kleinen Verdands würde sehr angenehm sein, doch sollen die Deutschen unter allen Umständen ausgeschiossen bleiben.

Bolfchemiftische Logife

Genna, 28. April. Im Unterausschuß für Austand wurde gestern vorgeschlagen, die Schulden Austands zu ermäßigen und einen Zadiungsausschub zu gewähren. Die Somjetvertreier verlangten abermals die Herausgabe der in aussändischen Banken vermahrten Gesder der Zarregierung und die Uebergade der russichen Botschule und die Uebergade der russichen Botschule und die Verdändeten wiesen daraus din, das die Somjetregierung sich derhauft weigere, die aussändige die Sowjefregierung fich doch auch weigere, die ansländi-ichen Beischaftsgebände in Pefersburg und die Privaf-bäuser von Ausländern in Aufland berauszugeben. Die Bolfcewiften erklarten darauf, ba die europäifchen Lander bas Privafeigenfum anerhennen, muffen fie ben ruffifden Befit juruchgeben; Raferufgland benne bein Privafeigentum, beber fel es auch nicht gur Berausgabe bes Drivateigenfums von Auslandern verpflichtet. Der Ausschuß ging in größter Berfilmmung auseinanber,

Arbeitslosigkeit und Baluta

Für die Konferenz in Gemua bat das Neichsarbellsmini-fterium eine Dentschrift über die Arbeitslosigkeit der Well, ihre Ursachen, Wirkungen und Bekämpsung ausgebeiten laffen. Für Europa werben rund vier Millionen, für die gange Erbe mindeftens gehn Millionen Erwerbsiofe gerechnet, fe derde inthochtens zehn veinebnen Erwerdstofe gerechnet, ju daß einschließlich der unterhaltungoderechtigten Famissensangehörigen in Europa zurzeit mindestens zwöff Missionen weitenschen, auf der Erde etwa dreißig Missionen des gewohnten Arbeitseinfommens entbehren. Die aus öffentsichen und privaten Mitteln für den Unterhalt dieser Erwerdslosen geschen Mitteln für den Unterhalt dieser Erwerdslosen geschen gesche geschen geschen geschen geschen geschen geschen geschen gesche privaten Mitteln für den linterhalt dieser Erwerdslosen aufgeweindeten Summen werden für 1921 allein auf ocht Williarden, für die Zeit seit dem Wassenstüttand auf zwanzla williarden Goldmark deranichlagt. Der Lohn au ofall wird für 1921 auf zwanzig, für die Zeit seit Kriegsende auf achtundslerzig Williarden Goldmark gelchäht, der durch das Verachtlegen der Arbeitskrößte und Erzeugungsanlagen der delgeführte Ausfalf in der Gütererzeugung von g für 1921 auf rund dreißig, seit dem Wassenflüstend auf über achtzig Williarden Goldmark. Diese Summen bedereien mehr als das Einformmen von nanz Wildeleuranz von bestellt gestellt als des Einfommen von gang Billiefeuropa wer bem Krieg in den sputpreigenden Johren des Delfache Ler Sciomiein-tommeles des deutschen Bolfs felt dem Blaffenbilliftend und bas Dreifigfacheber Dentfiblanbjabritmonf-

Nagold.



Kreisarchiv Calw

ertegten Untiditigungeteigungen. Die Crmerbalofigfeit bangt aber mit ber Baluta aufs engite sufamment faft durchweg find bie Bander mit hober Balula auch die Gebiete der Molfenarbeitslofigtelt, während Bander mit geringwertiger Baluta eine verb mismäßig günftigere Beimafrigungolage aufweisen. Dabei fpieit bemertenswerter-weise ber Riebergang bes Geldwertes in Deutschland eine maßige Rolle, es ift vielmehr bie eigene Hochvaluta eines Landen, die feine Weltbowerbofahigfeit auf bem Weltmartt aufbebt und jeine Waren für die Lander mit niederiger Bafutg unerschwinglich macht. Mithin tonner Gefege gegen bie Breisunterbietung ausländischer Woren, wie bas beruchtigte englische Dumping-Gelet, den Ländern mit hober Baluto michts helfen; lie er ft arren in Gelb. Arbeitslafig-teit und Elen b. Selbstoerständlich ist aber auch für die Bander mit niebriger Baluta ibr icheinbor gunftiger Arbeitsmartt tein Segen, benn fie muffen, um leben gu tonnen, ihre Arbeitstrafte für allgu geringen Breis an das Ausland pertaufen. Mur die Bolung ber Bolutafrage tann baber ben wirtichnitlichen Gelbitmord aufhalten, ben die Menschheit gu begeben im Begriff fiebt.

Aus Stadt und Begirk.

Manuelly, 29. Rpril 1922.

* Dienftischen Sintonemeilter Baus in Gbhaufen murbe jum Bannbofvorffeber beforbeit.

* Solibaritat. In Gunften ber ftreitenben und ausgefperrten De allarbeitet ergab eine Rollefte unter bre Arbeitericaft ber Firma Speibel, Rettenfabrit bier Die ichbine Summe

von 1540 .M. Barglanben 3m ber Racht vom letten April gum 1. Mai batt man befannelich febr viele Binge nicht tun, wie andecerseits die Usberlieferung verlangt, das man fich alter Sitten erinnert, Die meift auf ben Aberglanben gurudgeheben, bog bie Balpuruisnacht ben Beren gebort, bie jum Broden fliegen. Dan foll an biefem Abend Garten legen, Die dann aller Mocht ber Githeiligen tropen und be frimmit nicht erfrieren. In Schieften mußten früher bie Dagbe alle Beblidle mit Binbborngweigen umpflangen, um ber Degen Meifterftud gu verberben. In Bohmen follte ein Degenfener benfelben guten Bweden bienen. Die Medien, burger mußten um Mitternacht an einem Rrengweg einen Rrengbornftod ichneiden non bem je ein Teil in bas Butter faß und in bie Sinsfcwelle gebort murbe, um jeben bofen Diebftabl gu verbitten. Auch bil'ete man fich mobi, in biefer Racht Beliebe rungen gu laffen, die fonft von den heren beichnungt wurde. In Mohren unternahm man es, bte bofen Geiner durch Beitschenkanillen Glofensanten, Bitgen (auf besondere Art gulammengelegten Bapterbagen) und Schreien gu vertreiben. Befannt ift auch noch das martische Kälberquiefen, bei bem die Rinder durch Ebereichenzweige (Quiefen geichlagen und alfo geranft wurben.

Darlebenskaffenscheine ju 2 Mark. Die neuen Dar-leben akassenscheine ju 2 Rark vom 1. März 1922 baben aus Zweckmähigkeitsgründen andere Farben erhalten. Aus der Borberseite erscheint der Teridruck in lebhaftem Rot und der Schubbruck blänlichrofa; der Kontrollftempel im linken Felb und die Rummer find in brauner Farbe gebrucht. Der bis jum Befcinitt reichende Unterbruck aus Cintenwerk ift unverandert graubraun geblieben. Auf der Rudcfeite ift der aus kleinen Wertziffern zusam-mengefette und bis zum Beschnitt reichende Schuldruck jehr blaulichtosa ausgeführt. Der Unterdruck bleibt wie bis-ber grandrann und der Ausbruck robbrann.

* Gin Mittel gegen Schnupsen. Der Schaupfen ift an ber Angesording. Raftities Weiter, ichroffer Temparatur-wechsel, gu lich Rielbung, Erbigung bein Spiel und Sport usw. — alles Des find die üblichen Urlachen. Borbengen ift auch beim Schnupfen immer beffer, als heilen. Rach biefer Bolfsweitheit richte man fich in der Jehtzeit zu allererft. Fithft man aber ben undequemen Gaft herannaben, empfinbet man eine nem fie Trodenbeit im Rolenrachenraum, und ein Rrabbeln im Baife, bunn purfele man fogieich beibe Rafenhobten mit Gingerin ober giebe eimas Gingerin burch ble Rafe boch. Deburch mirb bir beginnenbe Entginbung an ihrer Beiterentwidiung gebinbert, und ber Ausbruch bes Schunpfere mit ben oft domit verbundenen fiebrigen Emp findungen und ber Becommenheit im Ropf und im Sais wird unterbleiben. Gegen bie Salsichmergen macht man am beften mabrent ber Racht noch einen naffen Umichlag. Die Samptlache ift nur eben, bag man bas einfache und billige Effittel rechtzeitig omwenbet, alfo gleich im ersten, im trodenen Stablum bes Beibens.

Guttingen, 23. April. Bortrag. Das mar eine große Berfammlung, wie man fie felten gu feben befommt. Salier Lubmigeburg iprach au bem Thema .Mu ben Grengen unferer Beiftungsfähigteit". Der Bertrag ben Rapallo fet ein erfreutiger Anfang auf ber Babu feibfidnbiger Entichliefungen unferer Reicheregierung. Derfeibe habe eine große Bebeutung für ben Webeberanfban Ruflands, ohne beffen Bermitflichung un eine Bellung Denifch iands nicht gu benten fei. Diefes aber ftebe mit feinen Biebergutmachungeverpflichtungen an ber Grenge feiner Leiftungsfähigfeit. Gie werbe am beften illuftriert in unferem jungften Reichbaushaltungsplan mit feinem erfchredenben Abmangel - leigierer tonne weber burch bie neuen Steuern noch burch bie im Mantelgeseh vorgesehene Zwangkanleihe gebedt werben. Gerobezu emporent feien bie feinbhunblichen Bummungen in ber neueften Wiebergutmachungenote pom 21. Marg. Alle biefe nieberichmetternben Erfahrungen bemeifen ben Bufammenbruch ber bielgepriefenen Erfüllungspolitif Bieimehr mitffe bas bemifche Boit fich ju einem nationalen Biberftanb gegen ben frechen Baincarismus einmuitig aufraffen. Der Rationalismus habe Irland und Megypten geholfen und rufe jeht Indiens Boifer gur Befreiung vom englischen Joch ant. Er fet auch ber ficherfte Reirangsmeg für bas bemide Bolt. Her wie auch in Rotfeiden und Suls fanden bes Redners Ausführungen lebhafte Buftimmung ber aufmertfamen Bubbter.

Bum legten Mal

ericheint beure bie Beitung, wenn fie vergeffen haben, bas Abonnement rechtzeitig gu erneuern.

Württemberg.

Stultgart, 27. April. Vom Landtag. Die Abg. Alein und Rörner (B.B.) haben im Canding folgende Rleine Anfrage eingebracht: In den Oberämfern Crails-beim, Gerabronn und Mergentheim werden die Banern-bäufer von Aurnbergern und Burzburgern überlaufen und jum Teil unter Drobungen Rartoffeln erbettelt. Dieje Rartoffeln merben bann an ben Babuftationen an Meiftbietende wieder verkauft. Die Landwirtschaft ist durch die über-bandnehmende Unsicherheit in ihrer Arbeit gehemmt und bit-tet dringend um sosortige Abhilfe und scharfes Borgeben gegen diese Schmarober. Was gedenkt die Württ, Staats-regierung zu fun, um diesem Unjug enigegenzufreten?"

Stuffgari, 28. April. Gemei nberatund Tielfd. Stutigari, 28. April. Gemeinderat beschäftige Ich in ausgedehnter Anssprache mit der neuen Flesschweiterböhung. Die bürgerlichen Dorteien und die Sozialdemokraten einigten sich auf eine Ensschließung, in der der Gemeinderat die Verantwortung sur die Flesschweiteries, eine Konsingentierung der Biehausssuhe besürwortes und den Verkaus von Gestersteile, Kubsteisch und gepökelten Innereien den Mehgern zur Psiicht mucht.

Stullgart, 28. Mpril. Bohnbemegung. In einer Mitgliederversammlung des Holzarbeiter-Berbands wurde dem Tarisabkommen zugestimmt. Danach erhalten die Holzarbei-ter ab 20. April 30 Broz. ab 11. Wai meitere 15 Broz. Ju-schlag, das bedeutet sit Arbeiter über 22 Jahren eine Erbobung bes Durchschnittslohns auf 19 bezw. 20,50 . bie

Studientoftenerfag. Böglinge der nieberen theologifchen Seminare und Konfifte und Studierenbe bes Stifts und bes Wilhelmftifts in Tubingen, ble auf Grund ber bestehenden Bestimmungen nach ihrem Austritt jum Erfan ber Ausbilbungstoften verpflichtet werben, haben vom Beginn bes Schul- ober Studienjahres 1922 ab den Betrag von 3000 Mart für des Schul- ober Studienjahr zu erfehen. Bei Monderungen ber Berbaltniffe bleibt eine ruchwirtende Erbühung biefer Erlahftemme porbehalten.

Eifenbahnverkehr am 1. Mal. In Württemberg fallen am Montag, ben 1. Mai, auf verichiebenen Gtreden im ganzen etwa 12 Perfonenzüge aus und außerdem tommen noch weitere Züge, die nur als Borzüge zur Entlastung anderer Buge verfehren, nicht zur Liusführung. - In Baben ver-tehren am 1. Mai bie Berjonengige wie an Coun- und Felertogen mit Anenahme ber ausschließlich für ben Ausflugsvertehr vorgesehenen Buge.

Oberamisbammvari- und Baumwartprfifungen. Die Wirtt. Landmirtichaftstammer wird voraussichtlich im Degember b. 3. in Ulm die 2. Oberamtsbaumwart- und Baumwartsprüfung veranstalten. Bur Borbereitung ber Briff-linge wird in Ulm ein Swöchenflicher Kurs abgehalten werben, für die Baummartprüfung ein folder von 2 Bochen.

Bum Metallarbeiterftreit

Stutigart, 28. April. Rach bem Scheifern ber Einigungsverfuche bes Reichsarbeitsminifters bat beute Ober-bürgermeifter Dr. Lautenfchlager, Sintigart, ben Bertrefungen ber mfirit. Arbeitgeber- und Arbeitnehmerver-banbe Bergleichevorschlage unferbreitet:

1. Die Arbeit wird fofort, momoglich am Dienstag, ben Mai, vorm. wieder aufgenommen.

2, Effe fiber 25 Jahre alten Arbeiter erhalten gu thren bisberigen Geundlöhnen (Stundenfohn bezw. Alekord-Berbienft) und ben bisberigen Tenerungszulagen (ab 1. Dez. M. ab 1. Febr. 1 .K), welterbin bie Julagen des Schledsspruchs vom 24. Febr. (ab 16. Febr. 1 M. ab 6. Marz 1,70 M, dazu die Erhöhung der Berheirafeienzulagen um 30 Pfennig), sowie ab 2. Mai eine weisere Julage, welche sur den über 25 Jahren alten Arbeiter 5.50 M beträgt, für die anberen Alliersklaffen entsprechend obgeftuft wird.

3. Die Gabe bes Schlebsfpruchs vom 24. Febr. werben für bie Zeit bis jum Tog ber Einftellung ber Arbeit nach-

4. Die Urlaubsregelung erfolgt nach ben Bestimmungen bes nenen Beibelberger Abkommens

5. Die regelmäßige reine Arbeitszeit beträgt ab 2. Rai

47 Stunben, ab 1. Juni 48 Stunden. 6. Damit wieber ein richtiges Berbaltnis gwifden Grundlobn und Tenerungszulogen berbeigeführt wird, empfeble ich ben Parteien, ju gegebener Zeit fich fiber eine Berein-rochnung bes größeren Teils ber Teuerungszulagen in bie Grundlobne ju verftanbigen.

In Rorn weffbeim bat eine am Dienstag gebaltene Berfammung, ju ber fast die gefamte Arbeiterfcaft bes Orts erichienen war, eine Sompathie-Rundgebung für die Streihenden veranftaltet und in einer Entfdilefinne u. jum Ausbruck gebracht: Da die Metalliebuftrie ien boffen, ben Rampf badurch für fie jum flegreichen Ende ju führen, duft die Arbeiterschaft burch ben Sunger in ben Familien gemungen wird, benfeiben abgubrechen, fordern die Ber-fammelten die gange Arbeiterschaft auf, zur Unterfillfung ber Metallarbeiter in allen Gebriben Stellung gu nehmen. Denn thr Sieg ift auch unfer Sieg. Die Arbeiter und Angestellten der Firma Siegle u. Co. bringen wöchenflich rund 23 000 .4t jur Ablieferung an die Streitleitung. Die Bersammeiten fordern, daß überell entsprechende Befräge gesammeit merden. Das Solidaritätsgefühl, die Einigkeit und Beichloffenbeit ber Arbeiterbiafe muft ben Unternehmerabecmut gunt Brechen belagen.

In Gillenbuch bei Stnifgort unterstillt Die Bemeinde bie Streihenden und Linigesperrien infofern, als fie biefe abmedflungeweife Gemeindoarbeiten anninbeen laft.

r Biblingen, 27. April. Die neue Babnuad Schonaid. Mm 1. Mat wird bie neue Babn nach Schonaich, die am Schonnicher Girft von ber Rebenbahn Boblingen - Detten-baufen abzweigt, in Beirieb genommen. Der Sollepunft wurde au einem Abaweigbabnhol mit Empfangegebanbe, Rebengebauben, Ausweichgeleifen uim, ausgebaut. Für bie Grunberwerbung ber gangen Strede ift bie Gemeinde Schonatch aufgefammen. Sie hat außerbem einen Beitrag von 15 000 Mart filt bas Rilometer Baulange geleiftet.

r Beitbronn, 27. April. Ungliidlicher Souf. Gin biefiger Raufmann lauerte auf bem Boben feines Saufes auf Diebe, bie fich an feinen Brennvorraten vergriffen hatten.

Er iberraichte babet bie in feinem Banfe mohnende Bitme Beininger, bie an ibm porbeigutommen fuchte. Dabei entinb fich bas Gewehr und traf bie Diebin fo unglifdich, bag fie auf ber Stelle tot mar. Der Raufmann ftellie fich felbft ber Bollget.

Rolfweil, 27. April. Milbes Urteil gegen einen Ranber. Der Gabrikarbeiter Beorg Benging von Schwenningen batte mit mehreren noch nicht 18 Jahre niten Burichen dafelbit verabrebet, einen Bauern in Sinierhölgerbofe nachflicherweile ju überfollen und ju berauben. Die Burichen führfen bas Unternehmen, bewaffnet mit Revol-

vern und Dolden, anch aus und raubten Bargeld, Alei-den und Dolden, anch aus und raubten Bargeld, Alei-dengesstätet und sonstige Wertgegenstände, sowie 6 Hühner und 1 Ente. Benzing wurde vom Schwarzericht zu einem Icht zwei Monaten Gesängnis verurteilt. Wangen i. M., 27. April. Franzishaner-eile Schreiben dem Franziskanerenkloster Sorbeim die Milliai-lung gemacht, daß er das Gesuch um eine Ordensnieder-lastung gemacht, daß er das Gesuch um eine Ordensnieder-lastung demacht, daß er das Gesuch um eine Ordensniederloffung der Frangiskaner in Wangen genehmige. Die Fran-giskaner beabsichligen, ein Sans mit einzurichtenber Sanskapelle ju haufen, von mo fie in Glabt und Land in der

Geelforge ausbelfen. Bom Lande, 27. April. Das leidige Wetter, Die andauernde Raffe und Rafte wird zu einer Anfamität für Die Landwirticaft. In ben erften iconen Margmochen ging ber Landmann mit frifdem Mut and Werk, boffenb, ber Winter überwunden fel und die Frühlingsgeschüffe ihren Fortgang nehmen könnten. Seit dem kalendermitigen Beginn bes Frühlings trat ein Winterrücksichlag ein,

ber felt funf Wochen alle meiteren Felogefcofte jum Gill-ftond bringt. Auf diese Welfe bauft fich die Arbeit von Wochen auf; was fonft in Rube draugen vollbracht werden honnte, muß in Saft und Glie gescheben. Ein Georgi foll fich nach der Bauernregel ein Rabe im Roggenfelb verbergen konnen; aber die Wintersaaten, auch der Roggen, find biesmal im Wachstum noch jurud. Bon ber Commersaat ift nur ein bieiner Teil beftellt.

Millerlei

Ein Schuhengel" für Flieger. Auf dem Flugplat Erop-bon bei Conbon ift biefer Tage ein neuer Fallichirm erprobt worden, dem der Erfinder ben Ramen "Schuhengel" gegeben bat. Diefer Fallifdirm teitt felbittatig in Araft, fobald giben hat. Oleser Fallschirm tellt selbstutig in Arast. sobald das Fluggeng abstürzt. Er ist so angebracht, daß er durch den scharzen Windzug, der durch den Sturz nach unten entsteht, in die Köhe getrieben wird und dabei den Flieger mit kich emporzieht. Im sich auf diese Weise zu retten, braucht der Flieger nur auf einen Hebel zu drücken. Das liebrige geschiebt dann durch den Fallschirm. Diese Kettungsvorrichtung ist so konstruiert, daß sie sich von selbstungen in denen der Ithsturg ersassen konnt. einbenen Richtungen, in benen ber Abfturg erfolgen hann, einftellt. Die Berfuche, die bisber mit ber neuen Fallichtemporrichfung gemacht worben find, follen ein gutes Ergebnis gehabt baben.

Unterschlagung, Der Direttor ber "Selles Berficherungs-geschlichaft in Rotn, Dr. Franz Gramm, bat jum Schaden ber Gefellichaft Unterschlagungen in Sobe von etwa 2 Mil-

lionen Mart begangen.

Der Erfinder ber Remonioirubr gestorben. Der Tod bes englischen Erfinders Laurence Phillipps gibt englischen Biditern Beraniastung, daran zu erinnern, daß der 1842 geborene Phillips ber erfte mar, ber mit 18 Jahren eine chlaffellofe Uhr berftellte. Er erfand einen Bagelaufzug, wie ibn beute bie meiften Ubren befigen und erzielte eine wichtige Berbefferung ber Safdenubren, indem er bas laftige Berumtragen und ben unpraktifden Gebrouch ber Schliffel

Die Bifamentte, Die befanntlich vor eima breifig Jahren megen ihres iconen Felle von einem Sagbliebenber in Bob-men unbebachterwelle aus Amerika eingeführt murbe, bat fich infolge ber für das höchst fondliche Rogerier fiberaus gun-ftigen Lebensbedingungen in Europa fo ftart vermehrt, bag man von einer Blage reden muß. Son Böhnen aus verbreis tete sich die Ratte, den Wosserstufen solgend, über Ost und Siddayern, nördlich drong sie in Sachten ein und ichon macht sie sich auch im oberen Boigstond demerkbar, wo dieser Toge sehn ausgewochsene Tiere eriogt wurden. Die Bisamratten sind nicht nur dem Foldban sehr ersührlich, sondern sie vertifgen in turger Zeit burde ibre undaubliche Gefräftigfeit auch bie Pifchbeftanbe ber Gemil er angrieben von bem Schaben ben fie burch Ragen und

Sirenger Winfer - halter Commer.

Muf eine Unfrage ber Deutschen Weinzeitung feilf ble öffentliche Weiterdienststelle Fronkfurt a. M. mit: Der vergangene Minter wird in ber Witterungschronik unter die besandere kalten gerechnet werben muljen. Sawehl in Westwie auch in Oftbeutichland lag die Mitfeltemperatur ber Monate Revender bis Februar unter ber Normalgiffer-Wenn auch Wochen milberen Wetters gwifdenburch aufgefreten find, fo batten biefe doch immer nur faurge Douer und führfen rafc wieder ju einem Ralteruchfall. Wenn man ans ben Bitterungsberhaltniffen bet vergangenen Monafe Schluffe für die Juhunft maden foll, so und man daven ausgeben, daß in ber Hauptsche Winter und Sommer die-jenigen Jahreszeiten find, die sich burch einen bestimmten, temitd gleichbleibenden Witterungscharafter auszeichnen. Frühling und Berbit bagegen fteben vermittelnd zwifden beiben und meilen größere Beranderlichkeit auf. 2ins langjahrigen Beobachtungen ergibt fich für die Temperaturver-baltniffe eine große Aebereinftimmung für die Menate De-zember, Januar, Februar, Marz, April einerseits, und Infi. August September anderersetts. Eine Aenderung des Tempegafurcharakters tritt bagegen ein im Oktober und Roben-ber ober im Mai n. Juni. In diefem Zusammenhang erscheint ber bleifabrige kalte Frühling burchaus nicht auffallend. Die Temperalurverbaltniffe bes voraufgegangenen Winters bleiben ja, wie mir geseben baben, gleich bis April. Wir baben erft burchgreifenbe Beranberungen im Mal und Junt ju erwarten, die jn bem Commertopus überleifen. Wie wird nun ber Commer? Mit großer Wahrfceinlichteit laft fic aus bem voraufgegangenen ftrengen Winter ein ju erwarfender hubler Gommer folgern. Diefer lithte Commertopus wird fich aber erft mit bem eigentlichen Sauptfommer, im Juft und August ausbilben. ber Juni bagegen burfte noch marmere Witterung aufweifen.

meben micht t Dorne ber fo eliter Cibral much n broud tern, ? feber thmen anomna forem-

> Morks Wajen 100 con ētii Odifen, 402 Ra Dasen

F Morgen auf der Wetter hänger spazier

m es e

Steum

fragen Dos C

DOSTELLI

THE PERSON NAMED IN

ten bei 杨白 burg" ans be ansiger barunt Bener,

900

eine (

mallge ford (

geigt, der G brobt mater Inmb gher molme rechter

bie @ (Eimae) oen fi imen e |Love!

berufe

umlag Enf T inente Bitme Dabet entind Dabet entind fich felbft ber

egeneinen enging von 18 Jabre nifen n Hinterhölzer-berauben. Die tet mit Nevol-Bargeld, Riel. wie 6 Hilbner richt zu einem

taner-Rieg bot in einem m die Millieiige. Die Fran-chiender Bansd Cand in der

Wetter, Die Relamifat für ärzwochen ginn t, hoffend, boli Abling spel chafte m kalendermijtrackfolog ein, dite gum Stilllibracht werden In Georgi foll genfeld verber-er Roggen, find er Commerfagt

Flugplat Cropdifdirm erprobt in Araft, fobald aß er durch den unten entfleht. Flieger mit fich ten, braucht ber das Hebrige ge-Rettungsvorrichauf ble vericbieolgen kann, einmen Fallichtemgutes Ergebnis

"-Berficherungseat gum Schaden

m. Der Tod bes s gibt englischen , bal der 1842 18 Jahren eine Bagelaufzug, wie zielfe eine wicha er bas laftige

breißig Jahren lethaber in Bab. rt murbe, bat fich er liberaus gun et vermehrt, daß men aus perbreis b, fiber Dit und unb idon madi mo blefer Tone Die Bifamratten fondern fie per-Gefräßigfeit auch on bent Schaben

MAT-R. mit: Der vereronih unter die webl in Westlemperatur ber er Normaliffer. febenburch nulur aurze Donor tfall. Wenn man ingenen Monale muß man daven ind Sommer dieinen bestimmten, ifer auszelchnen. ulifeind zwijden Temperaturverble Monate Deerfelfs, und Juli. derning des Tember und Novemnenhang ericeint rdous nicht iffe des voraufeben baben, gleich

Beränberungen em Sommertopus Rif großer Wahr-

angenen ftrengen

mer folgern.

er erft mit dem

Mugust ausbilben.

tterung aufwelfen.

Die deutide Schule, wein Junge, der Sezianer, jig neben mir am Tische und lernt Naturgeschichte. Er mutnicht bloh lernen, daß der Orung-Utan seine Krimat au Worneo dat und der Gorilla am Senegal, sondern auch daß der sogenannte Magot oder türkische Asse noch immer "tie einer Herde von einigen awanzig Stüd" am Felsen von Widraltar zu sinden ist. Ich frage meinen Inngen, od er denn auch wisse, wo die Wolgsdeutschen wohnen und die Siedern direrer Sachsen. Er blidt mich verständnistos an. Das datten sie in der Schule nicht, Dinge, die sie nicht "datten", braucht er nicht zu wissen. Also: Wo zwanzig Alsen liettern, das lernen unsere Kinder. Wo aber Millionen deutscher Brüder unter fremder Herichaft ichmachten, bleibe ihnen ein ängstlich gehöbetes Gebeimnis. Es ware viel gethnen ein ängitlich gehütetes Gebeimnis. Es wäre viel ge-wonnen, wenn die Renntnis des Gesamtdeutschlums in un-ferem Bolt wenigstens angenähert so verbreitet wäre, wie die Kenninis von den erotischen Allen. H. B.

Märtte

Binitgart, 27. April. Der Pferdemarkt. Mach dem Markibericht waren bem Pferdemarkt am 24. und 25. auf dem Wajen nur 1100 Pferde (im Borjahr 2000) jugeführt. Berkauft warden 200 Tiere. Die Preise bewogien sich von 15 000 bis 160 000 a für ein Pierd. Umsah etwa 8 Millionen Mark (Bor-Millionen Mark). - Der Sundemarkt mar mit 900 Bunden aller Baffen beichickt.

Eintigert. 27. April. Schlachtviebmarkt. Dem Donnerstagmarkt om Bied- und Schlachtel waren jugsführt. 60.
Odlen, 30 Bullen, 210 Jungbullen, 200 Jungrinder, 223 Kebe.
202 Rather, 1060 Schweine, 29 Schaft und 3 Jiegen. Unverkanft
klieden 60 Schweine. Schöft wurden auf 1 Jenfiert Ochendyembölt.
Odlen L 2300—2000, IL 1200—2000, Sullen L 1930—2150, IL
1575—1800, Jungrinder L 2300—2000, II. 1900—2150, III. 1000
bla 1800, Rabe L 1610—1000, II. 1200—1450, III. 159—1630, Kalber L 2500—2000, II. 2500—2600, III. 2500—2600, Schweine L
2500—2000, II. 2500—2600, III. 2100—2600, Schweine L
2500—2000, II. 2500—2600, III. 2100—2600 S. Werkenf des
Spitantiele Wei Sulbern mößig, dei Edweinin zuo Crobsich
langians Clatigart, 27. April. Schlachtviehmarht. Dem Don

Dollarhurs 283.10 Mark.

Turnen, Spiel and Sport.

Fussball. F. C. Altensteig I. - F. C. Nagold I. Morgen Sonntag treffen sich zu einem Freundschaftsspiel auf dem Esbergsportpl is obige Mannschaften. Möge der Wettergott Einsicht mit den Spielern und den Sportsan-hängern haben, sodass der Weg zu einem Sonntagsspaziergang für jeden wird.

Legte Drahtnachrichten.

fonfereng ber beutiden Jinangminiffer

Burgburg, 28. April. Reichsfinnepninifter Dr. Ser m es eröffnete heute ble Ronfereng ber deutschen Finangmini-fter. Er teilte mit, bag für 1921 bie Reichselmabmen aus Struern und Abgaben aunähernd 90 Milliarden Mart beitruern und Abgaben aunähernd 90 Milliarden Mart beitrogen baben gegen einen Boranichlag von 56,6 Milliarden. Das Ergebnis sei zum Teil der forischreitenden Geldentwertung zuzuschreiben, es beweise aber auch, daß die Finanzberwoltung nunmehr laufe und daß die leizten Schwierigkeiten ber Umftellung bald überwunden seien.

Reue Musmeifungen aus Elfag-Lothringen

Saargmand, 28. April. Die "Correspondence de Ctraf-burg" veröffentlicht eine neue Ausstellung von 100 weiseren aus den Departements Mosel, Oberrhein und Riederrhein ansgewiesenen Ausländern. Es bandelt sich um 65 Dentsche, darunter 15 Saariander. 12 Polen, 9 Luremburger, 5 Jia-Bener, 2 Schweizer, 2 Belgier und 2 Desterreicher.

Belgifche Befehnngsplane

Paris, 23. April. Die biefigen Blatter veröffentlichen eine Erklurung bes belgifchen Generalleutnants und ebemaligen Cheis des Ceneralflabs und gegenwärtigen Senators Gillein an onliedlender Stelle, welche dieser im 20.
Siecte matte. Gillein logt: Die Erjahrungen baben gezeigt, daß die diesematischen Wege keine günftigen Resultafe ergeben. Der einzige gerade und gufe Weg ist jener
ber Canklinnen. Den ist das einzige Mittel, um Consignable gungen burchzusehen und ben Frieden zu erholfen. (!) Der lehtere hann burch ben bentich-ruffifchen Bertrag als bebrobt betrachtet werben, meil er Deutschland erlaubt, Reiegsmaterial in Aufland berft-lien zu lassen. Solange Deutsch-land kein Kriegsmaterial bestigt, ist unsere Lage ant. Da ober Deutschland mehr Männer bestigt als Frankreich, so könnte unsere Lage mit der Ansertigung deutschen Kriegs-materials in Augland wieder schlecht werden. Bus die Stage, ob für eine Rubrbefeljung mehr als 80 000 Mann neiwendig warn, meinte der Senator: Bewift, benn am rachten Flügel mußte auch Bavern gedecht werden, um gegebenenfalls zu verbindern, daß diese Land sich Breufen anschließt. Der ien nuch abzetrennt und Dentschland in ein Rorb- und Schlaufchiand durch die Truppen geschleden

Beite Aurzmelbungen.

In einer von fdmilichen Parteien bes Coargebiets einberntenen Berfamminng in Saarbritden murbe einftimmig bie Errichtung eines wirflichen Saarpariaments geforbert. Aus Rreifen der Reutralen in Genug werben intereffante

Einzelheiten fiber ein frangofifch japanifches Abtommen fiber den fernen Often befannt,

Die bentich-burgerlichen und bentich-fogialiftifden Genatoren ber Tichechoflomafet verlangten unter Bermerfung ber Teilnahme ber Tichechoflomafet an event Zwungsmaguah men eine öffentliche Gritatung über bie Abfichten ber Ticheche-

Der Beichsernachtungsminifter erflart, bag von ber Re-ierung nie ein Berfprechen auf Ginführung ber völlig freien Birifchaft im Jahr 1922 und auf Abicaffung ber Beireibeumlagen gegeben morben fel.

lleber bie triegerifchen Bidne ber Frangofen für ten Fall, bag Deutschiand bie jum 31. Mai nicht bie Forberungen ber Reparationstommiffton erfallt haben follte, merden befrimmte Engaben gemacht.

Der Salgmarbt im April.

(Rachbr. verb.) W. R. S. Alligemeine Lage. Der Ageil brackte auf ber ganzen Linie ein weiteres gewoltiges Anziehen aller Perile. Nar der nentialkräftige Känter ilt noch in der Lage, mitzumachen. Wie in allen anderen Wierschaftsberteieben, in eine Kalkulation saft offenlich ausgeschlassen. Sedes Geichtit it auch auf dem Holymarkte Glicksiache geworden. Es können Millionen verdient und ebento verloren werden. Thie das gange Mittschaftsieden, so dat vor allem der Holymarkt seine Gesundeit vonliche eingeblift. Die Hauss gleicht dem

marti feine Gefülligert volleinung einzebigt. Die Jaufte genige vom errötteten Gesicht eines Fieberkrunken.
It a b e i ein n d h o i z. Die Jagd noch Ware nahm bet ben Berkülfen im ben Forsten im Monat April immer toller: Formen an. Bei allfelis fiarkem Gefuch trieben die Käufer sich gegenselig hinauf. Ebenso wirde ber Umtand preistrelbead, das der Fortwervollungen Ebenso wie der Lintend prestreiden, das der Fortweidungen zu menig Rohware mehr zum Angebot brachten. Biele bleinere Sägewerke, demen Raptial und Rredit in der heute ersorderlichen Höhe sehlt, konnten im Einkauf überhaupt nicht mittun. Trop der Bestrung unterer Mark hörit die Aufwärisdemegung die zum Monatsende an. Besonders bink war wieder die Nachtunge nach Riefernholz. Auch am Markt ihr Nadeipapterholz policie sich die Hauseiendenz weider aus; wie sahen hier wie auch für Gruben- und Schwellenhölzer weiden interende streite.

biriben gleichtells stark gesucht.

Schmitzung ein markt. Die Borgänge am Aundholgmarkt batten am Werkte für verarbeilete Wose die gleichen Schüelnungen im Gefalge. Carparchend der erormen Senserinung des Aundholges in den Folken sind im April auch die Schnit holgerise in die Haben vorden. Im Anlang des Wonates waren in den Haupproduktionögebielen Söddentschlands unsartierte lägefallende 16°1" Bertiere für 2000—2400 Mark dohiert der Bertandpätze noch zu haben. Mut des Manates war diese Waren nicht wehr nater 2000. A je Kom. alaslich. Diese Auswärtschemegnan seine sich dies hente fort, so die am Aronaisende die unsoriierte sögefallende Beetware einen Beristland von dereits 3300—360. A j. Kom. erreicht h ibt. Diese ungehaus der Heise das die unsoriierte sogefallende Beetware einen Beristland von dereits 3300—360. A j. Kom. erreicht h ibt. Diese ungehause Berischmicklung teit noch deutlicher in Erscheinung, wenn wer die Kosse unsoriteren Monataderiche, das die Poologenten ist die unsoriteren Ware 450–500. A janderten, ohmals aber diese Preite unsot dareilegen konnten. Stark: Nachfrage herrichte auch nach habesschlichen Greitern, Ebenso war am Dielenmarkt die Sitmmusg sehr die und dareilegen konnten. Stark: Nachfrage herrichte auch nach habesschlichen Greitern, Ebenso war am Dielenmarkt die Sitmmusg sehr die und dareilegen konnten. Stark und diesem Angedes. Seite nach hobeischihren Gereitern, Ebenso war am Metenmurkt die Seimmung lehr beit und mangelte es auch her am gedigerem Angebot. Sehr gut gefragt dieden Kiefernwoggondielen. Die Beischuftung dieser Ware war aber sehr Schwerig, weit den weiften Werken das notige Rahmaterial au Herkellung sehlte. Deshald veransafte auch hier Komppheit am Ware Steigerung der Freise. Ausfandsdielen weren nicht wehr in sehr die gefragt wie im Ba momme. Auch sim Bauholzmarkt blied die Schmmung in diesem Monat sehr sein. Die einsehende ledigte Bautärige ein bewirkte eine große Nachfrage und fteigende Höhersbeiterung der Mark. beipertung ber Mare.

Dulg verarbeiten a. Wie ichen ermicht, bonnten viele bleine und mitilere Sagewerke nicht wehr die Gelomittel jur Efchaf-jung ber Rohmare aufreiben. Die Folge bavon war, bag gine mefentliche Penduktionneinschichentung eintret und bie Jahl ber feillzeiegten Betriebe in diefent Monat fich flart erhöhle. Aber keine Ware wehr hatte und auch gegen Lohnschnitt nicht arbeiten konnte, mußte einen Betrieb fillegen.

Brenn Octied filligen.
Brenn holgmarkt. Anch bei ben Brennholgoerkäufen im April tenerien bie Preife ikladig in die Hoche. Eritmeis mar das Angedes nicht groß und emiliens war die Nachteage sehr ledbast, weil die rauhe kalte Witterung den Berbrand erhöhte.
Geraft of im und kt. Bei allen Gerbeindenverkäufen wirtend bieses Westals murden auf der gangen Linie bei ledhaster Rachfrage anhergewöhnlich hohe Preise erzeit.

Morgen Sonntag und Montag ift meine

JUJUUNCE and KULUJICU

beim "Dirich" in Bilbberg aufgeftellt. Bu gablreichem Befuch labet freundlich ein

Der Befiger: Schneiber.

Tuff-Schwemmsteine

Wärme und Schall isolierend, feuersicher und nagelbar Voll- und Hohlsteine für Umfassungs- und Scheidewände Ebenbürtig Backsteinen und rheinischen Schwemmsteinen.

Sudd. Kunststeinwerke Hick & Co. Pforzheim Pabrik u. Lager Pfrondorf, Stat. Emmingen b. Nagold

Fernsprecher Nagold Nr. 61.

Ragold. 1634 Bur Bebuchige ift eine tiemere Angohi

Stiefel pon Grobe 40-46 sum Dre's

non 220 .W etagerreffen. Beftellungen hierauf tonnen bis Samstag, 6. Diai 1922 auf ber Boltgetwoche geman werben. Dufenigen, bie bei ber begin. Drillich und Minitelausgabe etwas erhielten, fonnen dies-mal nicht berildfichtigt werben.

Ragelb, ben 28. Rpr. 1922. Studtich.-Amt.

Neueste rverträge

find mieber au baben bei 6. 28. Jaifer Magolb.

Rotfelben. Berfaufe einen bereits neuen

Rinder-

fomte eine bereits orne

Rudelmaschine. Gottlob Schühle.

Eine guterhaltene 1631 antiteridneidmajdine fomte ein bereits neues

Ruh-Rummet ferner eine fcmere eiferne

Egge

bat gu vertaufen Chriftian Reng Gletco Monteur, Emmingen. Amtskörperichaft Ragold.

Die bei Ermeiterung bes Begirhahrunkenbaufes portommenben Maurerurbeiten (67 cbm Bodftenigemaner, 7 cbm Saufteine, 13 cbm Schwermiteinmaue wert, 32 gm Riegelmauerwert u. f. w.). Zimmerarbeiten (10 cbm Bau-hols, 125 gm Breiteriafer, 1100 lb. in Decentations, 25 gm Dacharftinfe), Gipferarbeiten (106 gm Gipchabilicine, 120 gm Dedenpus 330 am Seitenwantpus, 150 am Augenpun) und Biafchnerarbeiten (140 am Biegbach, 32 110 m Rinnen, 20 1 m Mofallrohre) follen noch bein Breiniftenverfahren perfeben merben.

Bidne, Arbeitsbeschriebe und Bebinaumpen liegen bet bem Untergeichneten ger Ginficht auf, wo auch bie Angebote bis Samatag, ben 6. Mat mittage 12 Uhr eingureichen

Ragelb, ben 28. April 1922.

Oberamtsbaumeifter Schleicher.

Untertatheim.

bas Deg ju 2 Dit. 50 Pfa . empfiehlt in großem Borrat

und kann täglich abgeholt werben. Gipswerk Lug.

Weißmehl, Brotmehl, towie Mais, gang und gemahlen

Karl Simmendinger, Mühle.

Schuhwaren

bringe ich am 1. Mai (Jahrmartt) in Bilbberg dum Berkauf.

Galster, Altensteig.

Heimarbeit.

Beider Golbichmieb fann

Bügelpressungen

ferrig machen ?

Angebote unter 1645 an Die Beicha'tsftelle bes Blattes.

Somemeneriand



Größte modernfle Betriebsanlage. Bortelibaftefte Bezugequelle bet Gingel und Debrbebarf. Regelin. Gintreffen großer Transporte fleiner und großer

Hannover. Einstellschweine

(Speg. Songer Schlag) gur Maft und Bucht weitaus bestgeeignete Tiere.

Direfter Berfand gu billigften Tagespreifen nach lebend Gewicht, nicht noch Allier.

Eransportmaterial gegen freie Rudfenbung gur Berfügung. Beibiberung größerer Boben an Bereine etc. burch eigenes Raftauto, woburch grobe Fractieriparnis.

NB. Diele Bome großer, frifcher Beftanb

Berhaufe ? ein ca. 12 Jahre altes

Haizmann b. d. Rirce Hochbori DA. Horb.

Bettnäffer= Dauf!

herr Joh. Bilrfie in Robibort bei Ragolb tauft beigl. für heitung eines Rinbes von Betinaffen burch bie Bettnaf fertrefur bes Belifunbi gen Mid. Boglfamer in Diünchen, Rlengeftr. 73. (Rochn. Berfanb.)

Aufkleb-Adressen 6. W. Jaifer, Magale.



Silfe für die dentichen Bruder in Aufland.

Der erfte große Bebensmitteltransport bes Roten Rreuges bat bas beutiche Sungergebtet unverfehrt erreicht und ift burch Demiche Rote Rrengleute verteilt morben. Beitere ichleunige Silfe ift angefichis ber furchtbaren Sungeranot bringenb geboten. Rachbem bon ben Seminariften bereits eine Sansfammlung veranftaltet murbe, bitte ich weitere Gaben an bie befannten Sammelftellen: Oberamteipartoffe, Spartoffe Alten-Reig, Gelellicatter und Tannenblatt abgugeben. Begirtsfammeiftelle ift bie Oberamisiporfaffe.

Wen 27, April 1922 Rotes Rreng Ragoth. 111858fer.

1602

Nagold.

Stähle

nimmt am 1. Mai 1922 seine Praxis wieder auf.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Praxis befindet sich jetzt

Haiterbacherstraße 59 neben Herrn Kaufmann Luz.

Dentist Holzinger.

Sprechstunden täglich $8-12 \atop 2-6$ Uhr anßer Sonntags.

Telefon 55.



Schwarzwaldverein.

Wanderung am Conntag, ben 30. April burch's Buch über Walbborf nach Bernech.

Abgang nachmitiags 11/2 Uhr bet ber Dargfabrib. Shleider.

ftellt

Magotb.

Dem im geftrigen Gefell-

diofter Rr. 98 fiber bie ab-

gehaltene Innungsverfamm.

tung eingefondten Bericht

ftebt ble Junungeleitung voll-

ftanbig feen. And ift ber-

felbe mobi abficillich fait ent-

Oberm. Gabel.

Madi.-Berein

Beute abend 81/2 Uhr

Monais-

Berfammlung

im "Comonen"

Ragolb.

Forfiamt Rogold.

gur Remigung ber Plenft.

raume für einige Stunden

pormittags ab 1. Dai fuch

geincht.

fiber 18 Johre bet bobem

Wagenmann, Stutigart

Gerfir, 104.

Bobn jofort

Forftmeifter Rubter.

Ginen orbentilchen

nimmt in die Lebre

Gine plintiliche

Der Borftanb.

Nagold.

Sozialdemofr. Bartei Oringruppe Rannib.

Bel günftigem Wetter fiebet morgen Conntag ben 30. April ein

mit Sugmanbernng über Minbersbach Ebershuros noch Bernech flatt

Abmarid 1/11 Uhr von ber Schifferiide. Treffpuntt im "Bowen" in Berned. 3abi reiche Beielligung erminicht Der Borftunb.



Eisberg-Sportplatz Sonntag, 30. April 1922

nadim. 1/12 Uhr

gegen

anschließend : Training sämtl.aktiverSpieler.

Rogoto, Rmet guterhaltene

Binf:

barunter 1 Sigbabewanne, bat billig ju verhanjen. Mb. Stidel, Schillerftr.

3ahltagstajdhen

mit und ohne Unibrud Befert fcmellftens Buchbrucherel Baifer Ragolo. (Berfatigen Gle Mufter.)

Ragoth. 14 Tage alie



Br. Schnier 28me.

Latein- u. Realfchule Ragold.

Diejenigen Schuler und Schulerinnen, Die fich im Schul-

Vorbereitungsunterricht

für die Anfnahmepriffung 1923 ju beteiligen wiinichen, wollen fich erftmuis Dienstag, ben 2, Mai nachm. 2 Uhr im Anabenfculhans einfinden,

Ragold, ben 27. April 1922.

Borfteheramt: Nagel.

e. W. m. b. S.

Um Cametag, ben 6. Mai 1922 abende 8 Uhr findet im "Tranbenfaale" die jageliche

Generalversammlung

Lagesorbuung:

a) Gefcafisbericht. b) Raffenbericht. c) Repiftonsbericht. Befdlugfoffung über bie Groebmoung ber Bilang. Die

Geminnverteilung und Egilaftung bes Borftands. Erlogwohl in ben Borftand und Auffichtrat. Beichingiaffung fiber geftellte Antrage und Erlebigung

fonftiger Benoffenichafisangelegenheiten. Antrage wollen forifitich bis Camstag, ben 6. Dai abenbs 8 Uhr beim Borfigenben bis Huffichitrais eingereicht werben.

Bu gablreidem Befuch bir Beneral Berfammtung merben unfere werten Dinglieber talbefonbere bie Frauen hofitchft elugelaben.

Regald, 29. Mpril 1922

Der Auffichtsrat: 3. M. Borfigenber: 31g.

eleftrijches &

ift mieber eröffnet und inbet gum Befuch ergebenft ein Carl Schwarzkopf.

Guttlingen - Dolgbroun.

Bir beehren uns hiemit, Bermanbte, Freunde und Befannte an unferer am Montag, ben 1. Mai 1922

ftatiffabenben Dochgeitsfeier in bas Wafthaus gum "Sirfch" in Gittilingen freundlichft einzulaben.

Gobn bes + Mart. Hang Q Friebrich Riethammer Maurers in Galtlingen, 0 Rilfer in Bolgbronn,

Rirchgang 12 Ubr.

Bir bitten, bies ftatt jeber befonberen Einfabung enigegengmiehmen. 1549

evt, auch Witme ohne Anhang ober altere Berfon fpeg. für Rinber und im Raben bewandert.

Frau Maria Rohler Talmüble.

Ferb. Wolf, Buchbinbermftr.

Mädchengesuch

jum fofortigen Cintritt luche ich ordenti. Mabden bei hoch-ftem Bobn und Fahrtverglitung.

Fran Emil Tannhaufer, Frantfurt a. Dt. Beeihovenftr. 27

(Mustunft erteilt: G. Loewengart, Ragolb, Bebertob (enmert)

(Geincht

wird ein braver 1603

ber Buft bot, bir Brot- unb Feinbacheret gelinbitch gu erlernen. Bu erfragen bei

Rarl Anorph Badermeifter, Bforgheim Scheinlemurmftr. 4.

Infichtnharten bei W. ID. Jaifer

Geincht für möglichft fofort einfoches,

fleißiges, milliges

in Lanbhaus in Bab Liebengell, ba festige Inhaberin ber Sielle megen Rrantheit bein muß. Beugniffe und Wehalts. anfprfiche an

Fran Dr. v. Roch, Bab Liebengell, Bengftetterftr.

Dresdner Bank

Kapital 550 Millionen Mark Reserven rund 400 Millionen Mark

Stutigart Heilbronn

Cannstatt Ulm

Am Sonntag, ben 7. Mai b. 36. nachm. 1 Uhr hait ber Beg.-Rr.-Berbb. Ragold im Sanle ber Birifchaft a. Tranbe in Ragolb eine

Borftandeversammlung ab.

Bagesordnung:

Feftfegung ber Abanberung ber Stainten b. Sterbefaffe. Befprechung bes Beg. Rr. Tagef.

3. Berichiebenes.

Unichliegend, boran um 4 Uhr, fpricht herr Schuh-macher vom Brafibium bes Buriba. Reiegerbindes über bie Tatigfeit bes Bundes und beffen Wohlfabriseinichtungen und anberes, wogu famtliche aktiven und paffigen Ditglieber fowie bie Mingeborigen ber biefigen und auswartigen Mitglieder, auch die Rriegermitmen und Baifen von Rriegsteilnehmern berglich eingeloben find. Anschließend baran Ausgabe ber bestellten Roffbanfer Dentmiligen und Chrenichtibe für 25jagrige Bugehorinteit jum Bund burch ben Beg. Dbmann.

Biegler, Beg. Obmann.

a fall to be a local part of the legislation Magold, den 28. April 1922.



für die vielen Beweife liebevoller Unteil-

nahme, die unfer nun beimgegangener lieber Dates

und wir, mabrend feiner Leidenszeit und befonders an feinem Begrabnis, auch durch die warmen Nachrufe im Namen der evang. Kirchenund Stadtgemeinde erfahren durften, fagen wir unseren aufrichtigen berglichen Dant!

Kamilie Weitbrecht.

Sonntag 5 Uhr Tranbe. 1. Die homiop, Gabeulehre.

2. Der fehm als geilmittel. Bafte willfommen.

TUTCH, Schifts sel fingleuchen ging verloren. Abgugeben gegen Belohnung in ber Beichflisftelle bes Bi.

farbt und reinigt alles gut. Aunahmeffelle: frau Friba Stidel Bamenfrifenrgefd., Hagold.

Celluloid-

unverwiftlich, to verschiebenen Farben, für jebe Tür paffenb, empfiehlt

K. Ungerer Nagold.

Ragolb.

empflebli

Canbeaverein vom Glauen Greug Begirhoverein Magatb.

Unfere biesjähr. 1868.

Frühjahrs-Konferenz finbet morgen Countag, 30. April in Mogingen Off. herrenberg ftau. Berfamm-

Redner Gete. 28111 Biebengell. Diegu ift febermann, befonbers aber unfere Migi. und Rrennbe bes Blanen Rrenges bergi, eingelnben. Borftanb.

Cintlesolenti-Orbania

Co. Gottesbienfi

am Sonning Miferikorbios (30. April). /210 Uhr Predigt (Schalter). 2/11 U. gold. Hoch-geitsteler von Stricker I. Stottele i. b. Rirthe. 3/411 Uhr Rinber-gottesbienft im Gereinshaus 1 U Christenlehre (für Söhne), 1/48 II. Erbaumsgestunde zugleich Deiertog Philippi und Jasobi. Dienstag, 2. Mai, abbs. 8 Uhr im Bereinshaussaal Elchtilber. portrag v. Dern Ackermann über "Die Deutschen in Rugiand und bie bergeitige Rollinge "

Co. Gottesbienfte ber Methobiftengemeinbe

Sonntag vorm. 1,10 II. Prebist (Joh) Walti. 7,11 II Sonntagsfânik, abba. 8 Ilin Prebigt.
Mittmoch ebt. 81, 11 Gefanglide.
Freitag abb. 81, 11 Gefanglide.

Rathel. Gottesbienft.

Sonntag, 30. April. 1/48 II. Gottenbienft in Robeborf, 1/410 Uhr Gottenbienft in Nagolb, 2 II. Arbects. Bleutog, 1. Mot 1/,10 Uhr Gotte bleuft in Altenfielg. Fr. Schittenhelm. | Diensing und 9 eling abbs. 1/28

Spridgeths on to tag, Beftellun und Boftboter

Begugsp Magold, bered burch b. Blait e

gebühren in as GO AL GARD Angeigen-Ge obhallcher d Deven Stances ger Ginrücku bei mehrmal nach Tarif.

ift ber iffaba Mr. 100

Das !

Don Cores Das ent den Lani der Erzen Be ruchtun bes, deffer eines einz mehr als bober Bo miri moff

den Erzen

perluft bi ben ichon

bebarf fibe

Die 31 und muß i bouert, fol Bebenstrie die Induft bedarf hat pietraume Die Deutsche Die feit be einjepenbe. fenben Ral ous Indus Ben Teil e gemalti ichen Land Industrie 1 Berdop Kartoffeln Landwirtid worden, m in bas ge fand in de Bandwirtie

fehten Ind

Selbit in t

fcojtlichen

fuhr hinter

Erzeitgung

aus bem !

stehen uns Werfügung aus Zin einem Ein milliarben Heben out 5 für bie nöd bes übernö Oftober 19 rungsbebar fiber 26 p. von Robi fuhrgüter 1 Seit Degem eingeseht, ? une numme fuhrein einfuhr unl Die Deutsche ten Rapi bilben faft befig fterfer und Biel merts ift. nicht bie E etwas Ilnni daß es fich 1

TBo eln ber beutiche große B ten Bern prattijdje (

bem Augen

muf ben Be

bagegen all

eit 1914

Friedenozeit

andwirt(do

LANDKREIS &